



Disclaimer: unless otherwise agreed by the Council of UPOV, only documents that have been adopted by the Council of UPOV and that have not been superseded can represent UPOV policies or guidance.

This document has been scanned from a paper copy and may have some discrepancies from the original document.

---

Avertissement: sauf si le Conseil de l'UPOV en décide autrement, seuls les documents adoptés par le Conseil de l'UPOV n'ayant pas été remplacés peuvent représenter les principes ou les orientations de l'UPOV.

Ce document a été numérisé à partir d'une copie papier et peut contenir des différences avec le document original.

---

Allgemeiner Haftungsausschluß: Sofern nicht anders vom Rat der UPOV vereinbart, geben nur Dokumente, die vom Rat der UPOV angenommen und nicht ersetzt wurden, Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder.

Dieses Dokument wurde von einer Papierkopie gescannt und könnte Abweichungen vom Originaldokument aufweisen.

---

Descargo de responsabilidad: salvo que el Consejo de la UPOV decida de otro modo, solo se considerarán documentos de políticas u orientaciones de la UPOV los que hayan sido aprobados por el Consejo de la UPOV y no hayan sido reemplazados.

Este documento ha sido escaneado a partir de una copia en papel y puede que existan divergencias en relación con el documento original.

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN

GENEVE

DER RAT

Elfte ausserordentliche Tagung  
Genf, 22. April 1994

BERICHT

vom Rat angenommen

Eröffnung der Tagung

1. Der Rat des Internationalen Verbands zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) hielt seine elfte ausserordentliche Tagung am 22. April 1994 in Genf ab.
2. Die Teilnehmerliste ist der Anlage zu diesem Bericht zu entnehmen.
3. Herr Ricardo López de Haro y Wood (Spanien) eröffnete die Tagung und hiess die Teilnehmer willkommen.

Annahme der Tagesordnung

4. Der Rat nahm die Tagesordnung in der Fassung von Dokument C(Extr.)/11/1 an, nachdem er festgestellt hatte, dass er unter Punkt 4 die Prüfung der Vereinbarkeit der Gesetze folgender - in der chronologischen Reihenfolge der an den Rat gerichteten Gesuche aufgezählter - Staaten mit dem UPOV-Uebereinkommen vornehmen werde: Russische Föderation, Portugal und Kolumbien.

Prüfung der Vereinbarkeit der Gesetze der Ukraine mit dem UPOV-Uebereinkommen

5. Die Erörterung stützte sich auf Dokument C(Extr.)/11/2.

6. Der Rat nahm Kenntnis davon, dass das Gesetz der Ukraine über den Schutz von Pflanzensortenrechten im wesentlichen mit der Akte von 1978 des UPOV-Uebereinkommens vereinbar sei und dass die Abweichungen von dieser Akte - einschliesslich der in Absatz 24 des Dokuments C(Extr.)/11/2 erwähnten Abweichung - durch Artikel 31 korrigiert würden; nach diesem Artikel würden internationale, für die Ukraine massgebende Verträge in bezug auf die nationale Rechtsordnung Vorrang haben.

7. Mehrere Delegationen äusserten den Wunsch, dass der Generalsekretär der Regierung der Ukraine die Bestimmungen angebe, die in Abwesenheit von Artikel 31 gegen die Akte von 1978 verstossen würden, so dass die Regierung bei der allernächsten Gelegenheit entweder durch eine Aenderung des Gesetzes oder durch zweckdienliche Bestimmungen in der Ausführungsverordnung ihre Gesetzgebung berichtigen könne und die einschlägige Behörde in die Lage versetzt werde, die Gesetzgebung ohne Rückgriff auf Artikel 31 anzuwenden. Der ganze Rat machte sich diesen Wunsch zu eigen.

8. Gemäss Artikel 32 Absatz 3 der Akte von 1978 des Uebereinkommens und vorbehaltlich des im vorangehenden Absatz beschriebenen Schrittes beschloss der Rat einstimmig, eine positive Entscheidung über die Vereinbarkeit des Gesetzes der Ukraine über den Schutz von Pflanzensortenrechten mit den Bestimmungen der genannten Akte zu treffen.

9. Der Rat bat den Generalsekretär, die Regierung der Ukraine gemäss obigem Absatz zu unterrichten.

#### Prüfung der Vereinbarkeit der Gesetzgebung der Russischen Föderation mit dem UPOV-Uebereinkommen

10. Die Erörterung stützte sich auf Dokument C(Extr.)/11/3.

11. In der Erörterung wurde hervorgehoben, dass die Russische Föderation der erste Staat sei, der ein Gesuch auf Stellungnahme über die Vereinbarkeit seiner Rechtsvorschriften mit der Akte von 1991 stelle, und dass sie der erste Staat sein könne, der durch diese Akte gebunden sei.

12. Es wurden Fragen über die Unabhängigkeit des Schutzes von den Massnahmen zur Regelung des Handels gestellt; in diesem Zusammenhang wurde hervorgehoben, dass Artikel 29 Absatz 1 Buchstabe g - wonach der Verkauf von Saatgut ohne das erforderliche Zertifikat [über die Anerkennung] eine Verletzung der Rechte des Patentinhabers darstelle - tatsächlich die Position des Patentinhabers verbessere.

13. Die Delegation Japans meldete Vorbehalte zu den Erklärungen in Absatz 4 des Dokuments C(Extr.)/11/3; der Sinn und Zweck des vorgeschlagenen Verfahrens wurde jedoch akzeptiert. Der letzte Satz des genannten Absatzes sei in dem Sinne zu verstehen, dass zwei Beitrittsurkunden gleichzeitig hinterlegt werden könnten, dass aber der Beitritt zur Akte von 1978 einen Monat nach der Hinterlegung wirksam werde und der Beitritt zur Akte von 1991 zu einem späteren Zeitpunkt, nämlich einem Monat, nachdem die in Artikel 37 Absatz 1 vorgesehenen Voraussetzungen erfüllt seien.

14. Auf der Grundlage der in Absatz 37 des Dokuments C(Extr.)/11/3 festgehaltenen Schlussfolgerung des Verbandsbüros beschloss der Rat einstimmig, eine positive Entscheidung über die Vereinbarkeit des Gesetzes der Russischen Föderation über den Schutz von Züchtungsergebnissen mit den Bestimmungen der Akte von 1978, gemäss Artikel 32 Absatz 3 dieser Akte, und mit den Bestimmungen der Akte von 1991, gemäss Artikel 34 Absatz 3 dieser Akte, zu treffen.

15. Der Rat bat den Generalsekretär, die Regierung der Russischen Föderation über die in obigem Absatz festgehaltene Entscheidung zu unterrichten.

**Prüfung der Vereinbarkeit der Gesetzgebung Portugals mit dem UPOV-Uebereinkommen**

16. Die Erörterung stützte sich auf Dokument C(Extr.)/11/4.

17. Auf Antrag mehrerer Delegationen bestätigte die Delegation Portugals, dass das bürgerliche Gesetzbuch und die Verwaltungsverfahrenordnung geeignete Rechtsmittel für eine wirksame Wahrung der durch das Züchterrecht gewährten Rechte bzw. die Möglichkeit, gegen eine Entscheidung der Behörde Beschwerde einzulegen, böten.

18. Gemäss Artikel 32 Absatz 3 der Akte von 1978 des Uebereinkommens und der in Absatz 37 des Dokuments C(Extr.)/11/4 festgehaltenen Schlussfolgerung des Verbandsbüros beschloss der Rat einstimmig, eine positive Entscheidung über die Vereinbarkeit der Gesetzgebung Portugals über den Schutz von Pflanzenzüchtungen mit den Bestimmungen dieser Akte zu treffen.

19. Der Rat bat den Generalsekretär, die Regierung Portugals über die in obigem Absatz festgehaltene Entscheidung zu unterrichten.

**Prüfung der Vereinbarkeit der Gesetzgebung Kolumbiens mit dem UPOV-Uebereinkommen**

20. Die Erörterung stützte sich auf Dokument C(Extr.)/11/5.

21. Es wurde erklärt, dass der dritte Absatz des Artikels 13 der Verordnung Nr. 533 vom 8. März 1994 eine erhebliche Abweichung von der Akte von 1978 sowie der Akte von 1991 darstelle.

22. Es wurde ebenfalls bemerkt, dass vorbehaltlich der in obigem Absatz erwähnten Abweichung und einer Verlängerung der Schutzdauer - und obwohl das Gesuch auf Stellungnahme in bezug auf die Akte von 1978 gestellt worden sei - die Rechtsvorschriften Kolumbiens mit der Akte von 1991 vereinbar seien.

23. Nach einer kurzen Diskussion und vorbehaltlich des Eingangs beim Verbandsbüro einer Bestätigung der Regierung Kolumbiens über die in Absatz 15 des Dokuments C(Extr.)/11/5 beschriebene Wirkung des Beitrittsverfahrens beschloss der Rat,

i) die Regierung Kolumbiens darüber zu informieren, dass nach Aufnahme der Akte von 1978 in das innerstaatliche Recht aufgrund ihres Beitrittsverfahrens ihre Rechtsvorschriften mit der genannten Akte vereinbar sein würden und die Hinterlegung einer Beitrittsurkunde erlauben würden;

ii) den Generalsekretär zu bitten, die Regierung Kolumbiens über die in obigem Unterabsatz festgehaltene Entscheidung sowie über die Notwendigkeit zu unterrichten, zu gegebener Zeit den dritten Absatz des Artikels 13 der Verordnung Nr. 533 zu streichen oder zu ändern.

**24. Dieser Bericht wurde einstimmig vom Rat vor der Schliessung seiner Tagung angenommen.**

[Anlage folgt]

LISTE DES PARTICIPANTS/  
LIST OF PARTICIPANTS/  
TEILNEHMERLISTE

(dans l'ordre alphabétique des noms français des Etats/  
in the alphabetical order of the names in French of the States/  
in alphabetischer Reihenfolge der französischen Namen der Staaten)

I. ETATS MEMBRES/MEMBER STATES/VERBANDSSTAATEN

ALLEMAGNE/GERMANY/DEUTSCHLAND

Werner DAUM, Erster Botschaftsrat, Ständige Vertretung, 28c, chemin du Petit-Saconnex, 1209 Genf, Schweiz

Michael FLÜGGER, Erster Sekretär, Ständige Vertretung, 28c, chemin du Petit-Saconnex, 1209 Genf, Schweiz

Iris EBERLE (Frau), Attachée, Ständige Vertretung, 28c, chemin du Petit-Saconnex, 1209 Genf, Schweiz

DANEMARK/DENMARK/DAENEMARK

Flemming ESPENHAIN, Chairman, Plant Novelty Board, Plant Directorate, Ministry of Agriculture, Skovbrynet 20, 2800 Lyngby

ESPAGNE/SPAIN/SPANIEN

Ricardo LOPEZ DE HARO, Director Técnico de Certificación y Registro de Variedades, Instituto Nacional de Semillas y Plantas de Vivero, José Abascal, 56, 28003 Madrid

José M. ELENA, Jefe de Area del Registro de Variedades, Instituto Nacional de Semillas y Plantas de Vivero, José Abascal 56, 28003 Madrid

ETATS-UNIS D'AMERIQUE/UNITED STATES OF AMERICA/VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA

Harlan COHEN, First Secretary, Permanent Mission, 11, route de Pregny, 1292 Chambésy, Switzerland

FINLANDE/FINLAND/FINNLAND

Olli REKOLA, Deputy Director General, Department of Rural Development, Ministry of Agriculture and Forestry, Mariankatu 23, 00170 Helsinki

FRANCE/FRANKREICH

Nicole BUSTIN (Mlle), Secrétaire général, Comité de la protection des obtentions végétales (CPOV), Ministère de l'agriculture, 11, rue Jean Nicot, 75007 Paris

Joëlle ROGE (Mme), Première secrétaire, Mission permanente, Villa "Les Ormeaux", 36, route de Pregny, 1292 Chambésy, Suisse

HONGRIE/HUNGARY/UNGARN

Endre LONTAI, Envoyé extraordinaire et Ministre plénipotentiaire, Représentant permanent adjoint, Mission permanente, 81, avenue de Champel, 1206 Genève, Suisse

ITALIE/ITALY/ITALIEN

Pasquale IANNANTUONO, Conseiller juridique, Service des accords de propriété intellectuelle, Ministère des affaires étrangères, Palazzo Farnesina, 00100 Rome

JAPON/JAPAN

Hidenori MURAKAMI, Director, Seeds and Seedlings Division, Agricultural Production Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries, 1-2-1 Kasumigaseki, Chiyoda-ku, Tokyo

Hiroki TANAKA, Deputy Director, Seeds and Seedlings Division, Agricultural Production Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries, 1-2-1 Kasumigaseki, Chiyoda-ku, Tokyo

Taiichiro MAEKAWA, First Secretary, Permanent Mission, 3, chemin des Fins, 1211 Geneva 19, Switzerland

NORVEGE/NORWAY/NORWEGEN

Nordahl ROALDSØY, Adviser, Royal Ministry of Agriculture, P.O. Box 8007 Dep., 0030 Oslo

PAYS-BAS/NETHERLANDS/NIEDERLANDE

Barteld P. KIEWIET, Chairman, Board for Plant Breeders' Rights, Postbus 104, 6700 AC Wageningen

Remke DEN BREMER (Miss), Ministry of Agriculture, Bezuidenhoutseweg 73, The Hague

REPUBLIQUE TCHEQUE/CZECH REPUBLIC/TSCHECHISCHE REPUBLIK

Josef TICHÝ, Specialist for Plant Breeding, Ministry of Agriculture, Tesnov 17, 117 65 Praha 1

ROYAUME-UNI/UNITED KINGDOM/VEREINIGTES KOENIGREICH

David A. BOREHAM, Controller, Plant Variety Rights Office, White House Lane, Huntingdon Road, Cambridge CB3 0LF

John ARDLEY, Deputy Controller, Plant Variety Rights Office, White House Lane, Huntingdon Road, Cambridge CB3 0LF

SLOVAQUIE/SLOVAKIA/SLOWAKEI

Vladimír DOVICA, Third Secretary, Permanent Mission, 9, chemin de l'Ancienne Route, 1218 Grand-Saconnex, Switzerland

SUEDE/SWEDEN/SCHWEDEN

Agneta KELLBERG (Miss), Third Secretary, Permanent Mission, 82, rue de Lausanne, 1211 Geneva, Switzerland

SUISSE/SWITZERLAND/SCHWEIZ

Pierre A. MIAUTON, Chef du Service des semences, Station fédérale de recherche agronomique, Changins, 1260 Nyon

II. ETATS OBSERVATEURS/OBSERVER STATES/BEOBACHTERSTAATEN

COLOMBIE/COLOMBIA/KOLUMBIEN

Juan Carlos ESPINOSA, Premier secrétaire, Mission permanente, 17-19, chemin du Champ-d'Anier, 1209 Genève, Suisse

FEDERATION DE RUSSIE/RUSSIAN FEDERATION/RUSSISCHE FOEDERATION

Vitali MATSARSKI, First Secretary, Permanent Mission, 15, avenue de la Paix, 1202 Geneva 20, Switzerland

PORTUGAL

Carlos M. PEREIRA GODINHO, CENARVE, Centro Nacional de Registo de Variedades Protegidas, Ministère de l'agriculture, Tapada da Ajuda, Edifício II, 1300 Lisboa

UKRAINE

Vladimir A. ZHAROV, Deputy Chairman, State Patent Office of Ukraine, 8, Lvov Square, Kiev 53 GSP, 254655

Anatoliy M. GORNISSEVITCH, Deputy Chairman, State Commission of Ukraine for Testing and Protection of Plant Varieties, 9, Suvorov Str., 252010 Kiev

Yaroslav KOVAL, Second Secretary, Permanent Mission, 15, avenue de la Paix, 1211 Geneva 20, Switzerland

III. BUREAU/OFFICER/VORSITZ

Ricardo LOPEZ DE HARO, President

IV. BUREAU DE L'UPOV/OFFICE OF UPOV/BUERO DER UPOV

Barry GREENGRASS, Vice Secretary-General  
André HEITZ, Director-Counsellor  
Makoto TABATA, Senior Program Officer

[Fin du document/  
End of document/  
Ende des Dokuments]